



# WINDOWS 8 UND OFFICE 2013

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW migriert auf  
Windows 8 und kann bisher verwendete  
Applikationen sicher weiterbetreiben.



## SERVICES

- Migration von Windows XP auf Windows 8
- Test der Lauffähigkeit von 120 Spezialapplikationen
- Anpassung von Eigenentwicklungen
- Software-Paketierung

## ANWENDERERFAHRUNGEN

- erleichterter Umgang mit Clients dank App-orientierte Oberfläche von Windows 8
- mobiles Arbeiten
- gesteigerte Performance

## ZIEL

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW (Straßen.NRW) stand vor der Aufgabe, rund 4.000 Client-Rechner von Windows XP auf Windows 8 zu migrieren. Dabei galt es vor allem, die Lauffähigkeit der zahlreichen Spezialapplikationen und Eigenentwicklungen der Behörde unter dem neuen Betriebssystem weiter sicherzustellen.

## LÖSUNG

Das Projektteam hat im Vorfeld des eigentlichen Rollouts über 120 Applikationen getestet, Updates organisiert und Anpassungen vorgenommen. Nur in wenigen Fällen wurden Programme abgelöst, da sie unter Windows 8 nicht lauffähig waren. Der Rollout erfolgte nach den Tests in mehreren Stufen.

## ERGEBNIS

Der Weiterbetrieb der Mehrzahl von behördenspezifischen Anwendungen ist sichergestellt worden. Dadurch wurde ein reibungsloser Übergang auf die neue Client-Umgebung ermöglicht. Die neue grafische Oberflächenstruktur von Windows 8 erleichtert zudem den Umgang mit dem Client-PC für zahlreiche Nutzergruppen des Landesbetriebs Straßenbau NRW.

---

„Beim Rollout und bei der Softwarepaketierung haben uns die umfänglichen Erfahrungen von Computacenter sehr geholfen.“

Mario Lukas  
Projektleiter, Landesbetrieb Straßenbau NRW

---

## ZIEL

Die Migration von Microsoft Windows XP und Office 2003 war aufgrund des auslaufenden Supports für das Betriebssystem notwendig geworden. Zudem waren aufgrund der langen Nutzungsdauer die Installationen auf den über 4.000 Clients bei Straßen.NRW nicht mehr auf einem einheitlichen Standard.

Vor der eigentlichen und aufgrund der vielen Standorte umfangreichen Migration galt es jedoch, über 120 spezielle Applikationen der Behörde auf ihre Lauffähigkeit in der neuen Systemumgebung zu testen. Wegen der Spezialisierung dieser Programme, etwa für Bund-Länder-Projekte wie dem Autobahnbau, konnte Straßen.NRW auf deren Weiterbetrieb naturgemäß nicht verzichten.

„Darüber hinaus sind diverse Fachverfahren im Einsatz, bei denen die Freigabe des Betriebssystems durch den Softwarehersteller aus Gründen des Supports und der Wartungsverträge für uns wichtig ist“, sagt Mario Lukas, Projektleiter bei Straßen.NRW.

Vorhandene Eigenentwicklungen mussten angepasst, marktgängige Programme mit Updates versorgt und in neuen Versionen implementiert werden. Insbesondere galt es, Anwendungen, deren Hersteller nicht mehr existieren, nach Möglichkeit anzupassen, um sie weiter nutzen zu können.

## LÖSUNG

Computacenter hat den Landesbetrieb Straßenbau NRW in der Vorbereitung, Planung und der Durchführung des Projektes begleitet und unterstützt. Möglich wurden diese Leistungen über einen bestehenden Rahmenvertrag zwischen IT.NRW, dem IT-Dienstleister des Landes NRW, und Computacenter.

Im Laufe des Jahres 2013 wurden alle infrage kommenden Applikationen getestet. Teilweise wurden Updates oder neuere Programmversionen eingeführt. Einige Anwendungen wurden abgelöst.

„Aufwendige Kompatibilitätsabfragen gingen dabei der Entscheidung voraus, ob Windows 8 mit Office 2013 oder Windows 7 mit Office 2010 eingesetzt werden sollte“, sagt Mario Lukas. „Aufgrund der geplanten Nutzungsdauer und der einfachen Bedienbarkeit hat sich die Migration auf Microsoft Windows 8 und Office 2013 ebenfalls angeboten“, ergänzt Oliver Ullrich, Service Manager bei Computacenter.

Zudem wurden rund 100 Softwarepakete erstellt und umfangreichen Tests unterzogen. Dem Rollout ab Januar 2014 ging eine Pilotphase unter realen Bedingungen voraus.

---

## Straßen.NRW

Der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen (Straßen.NRW) ist ein Teil der Landesverwaltung. Er plant, baut und betreibt alle Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen im bevölkerungsreichsten Bundesland. Rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten an mehr als 110 Standorten in Nordrhein-Westfalen. Im Jahr 2012 hat Straßen.NRW rund 879 Millionen Euro in das überregionale Straßennetz in NRW investiert.

## ERGEBNIS

„Die Ablösung der bisherigen Umgebung war für die Anwender zwar zunächst mit einer Umgewöhnung verbunden, die deutlichen Vorteile der aktuellsten Office-Version wurden jedoch schnell deutlich“, sagt Projektleiter Mario Lukas.

Sämtliche Clients bei Straßen.NRW basieren damit auf einem einheitlichen Standard. Die geforderte Weiternutzung von Fachapplikationen wurde im maximalen Umfang sichergestellt. „Dank der gründlichen Vorbereitung und des stufenweisen Rollouts lief unser Betrieb während der Migration störungsfrei weiter“, stellt Mario Lukas fest.

Die App-orientierte Oberfläche von Windows 8 erleichtert vielen Anwendern den Umgang mit dem lokalen Computer. Durch den Einsatz von Windows 8 in der 64-Bit-Version werden zudem naturgemäß große Verbesserungen in der Performance rechenintensiver Anwendungen erzielt. Gleichzeitig eröffnet das neue Betriebssystem die Option für mobiles Arbeiten. Aus diesem Grund hat Computacenter 900 Lenovo-Notebooks mit dem neuen Softwarepaket ausgestattet und an Straßen.NRW ausgeliefert. Für den Schutz der Festplatten sorgt das Tool BitLocker.

---

## Weitere Informationen

Bitte wenden Sie sich per Mail an [communications.germany@computacenter.com](mailto:communications.germany@computacenter.com)

---